

# Hilfe für Waisen in Afrika

## Sponsorenlauf der Realschule am Rhein in Rodenkirchen

VON JUDITH TAUSENDFREUND

**ALTSTADT-NORD/RODENKIRCHEN.** Gut 300 Schüler besuchen die Realschule am Rhein. Diese ist zwar im Kuni-berstviertel zu Hause, doch der alle zwei Jahre stattfindende große Schülerlauf findet im Forstbotanischen Garten statt. „Wir haben das auch mal ausprobiert, bei uns im Veedel zu laufen, aber hier ist es deutlich schöner und entspannter“, wusste Sportlehrer Helmut Klinger zu berichten. Zwar könne man von der Niederichsstraße aus an den Rhein gehen, „aber dort ist ja immer recht voll, da stören wir die Fußgänger“, schmunzelte Klinger.

Auf der großen Grünfläche der Anlage im Kölner Süden störte sich dagegen niemand an den fleißig laufenden Schülern. Der siebte Sponsorenlauf wurde – wie in den anderen Jahren auch – zugunsten der Institution „HOKISA - Homes for Kids in Africa“ organisiert. „Wir kennen den Gründer der Organisation, Lutz van Dijk, ganz gut und haben so eine emotionale Bindung zu dem Verein“, erklärte der Lehrer.

Im Schuljahr 2010/11 hatte van Dijk die Realschule am Rhein besucht und die Schüler mit seinen Berichten über die Arbeit mit Aidsweisen sehr berührt. Es entstand damals der Wunsch, „HOKISA“ dauerhaft zu unterstützen, „und so ist es bis heute“, betonten einige Schüler, die sich schon in den Startlöchern befanden.

Jeweils die Hälfte des Erlös fließt in die Kasse des Hilfsverein, die andere Hälfte der erlaufenen Spenden erhält der schulische Förderverein. Dank der eifrigen Teenager kommt regelmäßig eine ansehnliche Summe zusammen.

Die bisherige Spitzenleistung war eine Strecke von 30 Kilometer, die von einem der Schüler erlaufen wurde. „Den mussten wir dann fast zum Aufhören zwingen, damit wir nachmittags dann die Zelte wieder abbauen konnten“, erinnerte sich Klinger. Unterstützt wurden die Schüler von Eltern und Lehrern, die mit Kuchen Spenden und Getränken für das leibliche Wohl sorgten. Auch der Rewe-Markt aus dem Kuni-berstviertel spendete einen großen Berg für die jungen Läufer.



Im Forstbotanischen Garten drehten die Realschüler ihre Runden für den guten Zweck. (Foto: Tausendfreund)